Wiä s'Meitschi warted

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nidwaldner Kalender**

Band (Jahr): **125 (1984)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wiä s'Meitschi warted

Etz grad, wo d'Sunne-n-abbe gahd,
wo d'Chelti blaiji wird und stiif
und jedes Bäimli volle Riif
im beese Biiswind stahd.

Etz gahd im scheene Buirehuis,
im Sunntiggwand, e junge Ma,
wo-n-ich so gruisig gäre ha,
zur warme Stube-n-uis.

Dä hed e wiite Wäg dahär,
zu miär, dur Schnee und Wind
und uber Wäg wo gfährlich sind,
ai wenn's nid Winter wär.

Er chund, will ich e Freid dra ha,
ich heig susch, wenn's so schniid,
villicht es bitzli Langiziit.
So well er mich nid lah.

Ich siig de nid e so ällei,
seid er, und luegt mich a.
Miär zwei vergässid s'Choh und s'Gah.
Und einisch, nimmt er mich de hei!

J.v.M.